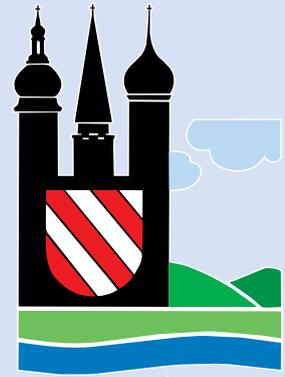


EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)



AUSGABE WEST

Donnerstag, 31. Oktober 2024/Nr. 44
26. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Barock trifft Tango Nuevo



Bandoneonist Lysandre Donoso spielt Bach und Piazzolla in der Lindenhalle.

Prallen zwei Welten aufeinander, wenn Barock auf Tango Nuevo trifft? Mitnichten, sagen Gitarrist Friedemann Wuttke aus Stuttgart und Bandoneonist Lysandre Donoso aus Paris. Die beiden Musiker präsentieren ein einzigartiges Konzerterlebnis, in dem Perlen der klassischen Musik aus der Zeit von Bach und Vivaldi mit dem feurigen Temperament des südamerikanischen Tangos fusionieren. Auf dem Programm stehen unter anderem „lores Negras“ von Astor Piazzolla für Bandoneon Solo, „Cinq Préludes pour guitare“ für Gitarre Solo von Heitor Villa-Lobos.

Für Bandoneon und Gitarre „Air“ und „Adagio“ von Johann Sebastian Bach, „Adios Nonino“ und „Primavera Portena“ von Piazzolla sowie dessen großartiges, letztes Werk „Five Tango Sensations“.

Astor Piazzollas brachte den Tango aus den Kneipen der Vorstadt von Buenos Aires in die internationalen Konzertsäle, indem er ihn mit klassischen Klängen und Einflüssen aus dem Jazz kombinierte. Er begründete damit den Tango Nuevo.

Lassen Sie sich von dem Talent und der Leidenschaft dieser beiden virtuosen Musiker verzaubern und genießen Sie ein unvergleichliches Konzerterlebnis aus Klassik und Tango, am Freitag, 8. November, um 19.30 Uhr, in der Lindenhalle in Ehingen.

Termine

Samstag, 2. November

Sammlung von Altpapier und Kartonagen in Frankenhofen

Sonntag, 3. November

Inbetriebnahme des Spielplatzes in Granheim

Montag, 4. November

Ortschaftsratsitzung in Altsteußlingen

Freitag, 8. November

St. Martinsumzug in Frankenhofen

Samstag, 9. November

Alteisensammlung in Granheim

Samstag, 16. November

TÜV-Prüfung in Granheim

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



StadtApp

Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxen: 116 117

Ulm: Mo-Fr 18 bis 22 Uhr
Sa, So, FT 8 bis 22 Uhr

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Ehingen

Sa, So, FT 8 bis 18 Uhr
Kinder Ulm Mo-Fr 19 bis 22 Uhr

Sa, So, FT 9 bis 21 Uhr

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau) · Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)
T 07391 / 503-224 · F 07391 / 503-4224
mbl@ehingen.de · www.ehingen.de

richten: jeweilige Ortsverwaltung.
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist

Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle. Verantwortlich für die Ortsnach-

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im

Druck:

Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizeirevier Ehingen 07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen 07391 586-0
Krankentransporte 0731 19222

Städtisches Wasserwerk 07391 503-152
0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie 07391 589-0

Stromstörungsstelle EnBW 0800 3629477

Gasstörungsstelle Erdgas Südwest 0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK 07391 5865586

Katholische Sozialstation 07391 52011

Hauskrankenpflege Seibold 07391 754467

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis 07391 7792476

Familienpflege und 0711 97914620

Dorfhilfe cura familia und 0711 97914625

Maschinenring 07351 18826-0

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf 116 116
(EC-, Handy-, Kreditkarten)

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Freitag, 1. November

Donau-Apotheke am Wenzelstein,
Am Wenzelstein 53, 89584 Ehingen,
Telefon 07391 7 02 60

Samstag, 2. November

Rats-Apotheke Ehingen, Hauptstraße 35,
89584 Ehingen,
Telefon 07391 87 77

Sonntag, 3. November

Linden-Apotheke am Sternplatz,
Gymnasiumstraße 19, 89584 Ehingen,
Telefon 07391 55 11

Sitzung des Verwaltungsausschuss sowie Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 24. Oktober, tagten der Verwaltungsausschuss sowie der Gemeinderat im BED BusinessPark Ehingen Donau.

Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Beschaffung eines Gerätewagen-Transport für die Einsatzabteilung Dächingen

Der Vergabe der Ersatzbeschaffung des Schlauchwagen 2000 (Bund) durch einen Gerätewagen-Transport mit Zusatzbeladung Wasserversorgung für die Feuerwehr Ehingen, Standort Dächingen wurde einstimmig vom Gremium zugestimmt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 395 000 Euro. Der Auftrag für das Fahrgestell wurde für rund 164 000 Euro an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Neu-Ulm vergeben. Der Auftrag für den Feuerwehrtechnischen Aus- und Aufbau ging an die Firma Schmitz Feuerwehrtechnik GmbH, Farnstädt für rund 149 000 Euro. Die verbleibenden Mittel werden für die Beschaffung der Zusatzbeladung Wasserversorgung sowie für die Beschriftung und Inbetriebnahme bereitgestellt.

Gemeinderatssitzung

Nachträgliche Verpflichtung der Stadträtinnen und Stadträte

Oberbürgermeister Alexander Baumann verpflichtete Stadtrat Manuel Hagel in der Sitzung des Gemeinderats auf die gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten.

Auswirkungen der Bildungsreform auf die Werkrealschule in Ehingen

Im Mai dieses Jahres wurde von der Bildungsallianz der Landesregierung ein Bildungspaket beschlossen, welches verschiedene weitreichende Beschlüsse zur

„Weichenstellung“ im Bildungssystem beinhaltet. Neben einem umfassenden Sprachförderkonzept, der Veränderung der Grundschulempfehlung und der Wiedereinführung des G9 an Gymnasien wurde auch die Entscheidung getroffen den Werkrealschulabschluss einzustellen. Der daraus resultierende Gesetzesvorschlag zur Änderung des Schulgesetzes wurde Ende Juli veröffentlicht. Mit einer Verabschiedung durch den Landtag ist im Februar 2025 zu rechnen. Die Änderungen entsprechend dem aktuellen Gesetzesentwurf sehen konkret vor, dass der Werkrealschulabschluss wegfällt wird, wobei die Werkrealschule als Schulart bestehen bleibt und zukünftig nur noch die Möglichkeit bietet nach fünf Jahren mit dem Hauptschulabschluss abzuschließen.

Diese Änderung hat bereits Auswirkungen auf das nächste Schuljahr 2025/2026. Schülerinnen und Schüler die sich im nächsten Jahr für die Werkrealschule entscheiden, haben dann nicht mehr die Möglichkeit einen Werkrealschulabschluss zu erreichen. Es ist von Landesseite vorgesehen, dass die Änderung dann aufsteigend fortgeführt wird, sodass letztmalig im Schuljahr 2030/31 ein Werkrealschulabschluss erfolgen kann, wobei bereits ein Wiederholungsjahr zur Erreichung des Abschlusses eingeplant ist. Von der Verwaltung wurde die Beantragung der Aufhebung der Werkrealschule vorgeschlagen. Durch eine Aufhebung der Werkrealschule kann sich die Michel-Buck-Schule zu einem größeren Grundschulstandort entwickeln. Zur Erreichung des

abschlusses würden auch ohne die Werkrealschule weiterhin zwei Möglichkeiten bestehen - über die Realschule und die Gemeinschaftsschule.

Der Antrag von Stadtrat Mangold, sich für die Fortführung der Werkrealschule auszusprechen, wurde mehrheitlich abgelehnt. Nach diesem Vorgehen entfiel die Möglichkeit des Werkrealschulabschlusses nach dem sechsten Jahr ersatzlos. Die Schule nach dem fünften Jahr mit einem Hauptschulabschluss zu beenden, bliebe bestehen.

Bei vier Gegenstimmen und fünf Enthaltungen sprach sich das Gremium mehrheitlich dafür aus, die Verwaltung für Einleitung der notwendigen Schritte für die Aufhebung der Werkrealschule aus. Ebenso wurde die Verwaltung damit beauftragt den Umfang einer Erweiterung der Realschule zu prüfen. Dabei werden die frei werdenden Räume der Werkrealschule berücksichtigt, genauso wurde die Verwaltung beauftragt, die Anpassung der Schulbezirke zur Nutzung der räumlichen Kapazitäten unter Einbeziehung der frei werdenden Räume der Werkrealschule zu erarbeiten.

Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit errechnet sich die monatliche Aufwandsentschädigung der Ortsvorsteherinnen und

Ortsvorsteher. Maßgebend ist die auf den 30. Juni des Vorjahres fortgeschriebene Zahl der Wohnbevölkerung. Die Ortschaft Gamerschwang ist in der Einwohnerzahl auf 512 Einwohnerinnen und Einwohner (bisher: 497 Einwohnerinnen und Einwohner) gestiegen. Zum 30. Juni 2024 betrug die Einwohnerzahl von Volkersheim 252 Einwohnerinnen und Einwohner (bisher: 240 Einwohnerinnen und Einwohner). Dies hat Auswirkungen auf den Vomhundertsatz.

Die Satzung wurde nach einstimmigem Beschluss des Gremiums entsprechend geändert.

Sanierung Altbau Rathaus

Im Altbau des Rathauses stehen dringende Sanierungsarbeiten an. Von Elektroinstallationen über die zum Teil denkmalgerechte Sanierung der Fenster, die Treppen- und Türensanie- rung über die Bodenbeläge sind eine Vielzahl von Arbeiten notwendig. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten können nicht im laufenden Betrieb stattfinden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dafür interimsmäßig in anderen Räumen untergebracht. Diese Räume stehen nach der Fertigstellung des neuen Gebäudes am Lammburg zur Verfügung. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme sind auf 1,35 Millionen Euro geschätzt. Das Gremium stimmte den Sanierungsarbeiten einstimmig zu, die Mittel werden im Haushalt 2025 bereitgestellt.

Sanierung Kindergarten Hopfenhaus

Der Kindergarten Hopfenhaus wurde in den 60er Jahren gebaut. Auch hier werden dringende Sanierungsarbeiten notwendig. Im gleichen Zuge soll der Kindergarten um einen Personalraum erweitert werden und die Freianlage des Kindergartens neugestaltet werden. Während der Sanierungsarbeiten ist geplant die drei Gruppen des Kindergartens nach Fertigstellung des Kindergarten Neubaus in der Hehlestraße, interimsmäßig dort unterzubringen.

Die Kosten werden auf 770 000 Euro geschätzt. Das Gremi-

um stimmte den Sanierungsarbeiten einstimmig zu, die Mittel werden im Haushalt 2025 bereitgestellt.

Ausbau des Weselweges in Frankenhofen Vorstellung der Planung

Im Teilort Frankenhofen soll der Weselweg von der Bundesstraße B465 bis circa 75 Meter vor der Einmündung in die Kammerer-Schott-Straße saniert und ausgebaut werden. Die Kosten des Straßenbaus einschließlich Gehweg, eines Kanals im Mischsystem, der Herstellung der Wasserleitung und Straßenbeleuchtung sowie des Löschwasserbehälters belaufen sich auf 1,25 Millionen Euro. Der Gemeinderat stimmte dem Ausbau des Weselwegs in Frankenhofen laut der vorgestellten Planung einstimmig zu.

Unabhängige Energieberatung bei der Stadt Ehingen

Die Stadt Ehingen bietet für ihre Bürgerinnen und Bürger einmal im Monat eine unabhängige Energieberatung durch die Regionale Energieagentur Ulm an. In den Bereichen energiebewusstes Bauen, Modernisieren, Erneuerung von Heizung sowie Nutzung von Sonnenenergie kann man sich bei einer kostenfreien Erstberatung einen Überblick über die technischen Möglichkeiten, Kosten und Wirtschaftlichkeit sowie die aktuellen Förderprogramme verschaffen. Zur Beratung sollten vorhandene Unterlagen, wie beispielsweise Baupläne, Energieausweis oder Messwerte der Heizungsanlage, mitgebracht werden. Der nächste Beratungstermin findet am Dienstag, 12. November, im Bürgerhaus Oberschaffnei, Schulgasse 21, in Ehingen statt. Bei Interesse ist eine vorherige Anmeldung bis spätestens 5. November bei der Stadtverwaltung, Telefon 07391 503-155 oder E-Mail energieberatung@ehingen.de notwendig.

Termine und Veranstaltungen im Bürgerhaus Oberschaffnei

Samstag, 2. November

14 bis 17 Uhr Spielenachmittag für Menschen mit und ohne Handicap

Montag, 4. November

9 bis 12 Uhr Frühstück im Café CIDO
16 bis 17.30 Uhr Eltern-Kind-Treff
„Schaffnei-Mucken“
16 bis 18.30 Uhr Zirkuswerkstatt

Dienstag, 5. November

9 bis 11.30 Uhr Offener Handarbeitstreff
„Wolle & Garn“
10 bis 11.30 Uhr Alpha -Treff für Erwachsene:
Besser lesen und schreiben lernen
13.30 bis 16.30 Uhr Ehrenamtliche Seniorenberatung
14 bis 17.30 Uhr Tafelladen
15 bis 19 Uhr Reparatur – Café
16 bis 18 Uhr Internationales Kontaktcafé

Mittwoch, 6. November

9 bis 12 Uhr Frühstück im Café CIDO
16 bis 17.30 Uhr Kreativwerkstatt für Grundschulkinder
17.30 bis 19.30 Uhr Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren

Donnerstag, 7. November

17 bis 18.30 Uhr Alpha-Treff für Erwachsene:
Besser lesen und schreiben lernen
17 bis 19 Uhr Offenes Malatelier
„Pinsel & Farbe“

Freitag, 8. November

9 bis 12 Uhr Frühstück im Café CIDO
10 bis 12 Uhr Behördenlotsen
15.30 bis 16.30 Uhr Offener Treff Senioren gehen
ins Internet
14 bis 17.30 Uhr Tafelladen

Der Bundesweite Vorlesestag



Am 15. November findet der Bundesweite Vorlesestag zum 21. Mal statt. Die Lesepaten der Lokalen Agenda Ehingen beteiligen sich daran und laden herzlich ins Bürgerhaus Oberschaffnei ein. Das Motto des diesjährigen Aktionstages lautet „Vorlesen schafft Zukunft“.

Von 14 bis 15.30 Uhr heißt das Motto: „Ab in die Zukunft“. Dabei wird an ungewöhnlichen Orten vorgelesen und erzählt. Kinder in jedem Alter sind eingeladen, sich gemeinsam Räume zu schaffen, um dort Geschichten zu hören. Ob in einer aus Decken selbst gebauten Höhle oder „in einer Raumkapsel“, das entscheiden die Teilnehmenden selbst. Auch die Erwachsenen können mitmachen oder im Café CIDO auf ihre Kinder warten.

Ab 19 Uhr wird der Vorlesestag international: Erwachsene dürfen im Café CIDO bequem Platz nehmen und Lieblingsgedichte auf Deutsch und in anderen Sprachen hören. Mit diesem mehrsprachigen Vorleseabend soll das Verbindende herausgestellt werden. Wir erleben, wie jedes Gedicht eine ganze Geschichte erzählt und wie dies auf Französisch, Englisch, Deutsch, Polnisch, Türkisch, Russisch, Ukrainisch, oder Schwäbisch klingt.

Vorlesende und Zuhörende sind herzlich willkommen – bringen Sie Ihr Lieblingsgedicht mit. Beide Veranstaltungen sind kostenfrei.

Die Lesepaten sind eine Initiative der Lokalen Agenda Ehingen. Vorlesen steigert das Vorstellungsvermögen und fördert die Kreativität. Die Lesepaten lesen in Kindergärten und in Seniorenheimen vor. Die Leitung erfolgt im ehrenamtlichen Engagement von Ursula Helldorff. Interessierte Personen, die selbst gerne vorlesen, sind jederzeit herzlich willkommen.

Weitere Information: Bürgerhaus Oberschaffnei Schulgasse 21 in Ehingen, Andrea Uncu, E-Mail a.uncu@ehingen.de, Telefon 07391-503-4623 oder Ursula Helldorff, E-Mail u.helldorff@ehingen.de.

Bürgerbüro und Stadtbücherei am Samstag, 2. November, geschlossen

Das Bürgerbüro und die Stadtbücherei bleiben am Samstag, 2. November, geschlossen. Die nächste Samstagsöffnung fällt somit auf den 9. November zu den bekannten Öffnungszeiten.

Kultur

Komödie - status quo

Freitag, 15. November, 19.30 Uhr, Lindenhalle. Maja Zades Komödie status quo zeigt die Welt, wie sie ist, bloß spiegelverkehrt: Das Objekt der Begierde und der Diskriminierung – im Beruflichen wie im Häuslichen – ist der Mann. Frauen dominieren die Alltagssprache und Männer erhalten Komplimente für ihr Aussehen. So ergeht es auch Berufsanfänger Flo, der eigentlich Florian heißt, doch in einer Gesellschaft, in der die Frauen das Sagen haben, wird jeder Florian zum Flo. Dieser erlebt an seinen Arbeitsplätzen unterschiedliche Formen von Sexismus und Machtmissbrauch. In drei parallel erzählten Geschichten schickt die Dramaturgin den sympathischen Flo in die Höhlen der Löwinnen und Arbeitgeberinnen: in einen Drogeriemarkt, in eine Immobilienagentur und ins Theater. Durch die Umkehrung der realen Machtverhältnisse und pointierte Dialoge wird Maja Zades Gesellschaftsanalyse zur bissigen wie komischen Satire. Die Leidenswege der drei Flos machen die Absurdität eines Machtgefälles sichtbar, an das man sich so sehr gewöhnt hat, dass man es für normal hält. Eine Aufführung der Badischen Landesbühne Bruchsal.

Szenische Lesung zum Welttag der Philosophie mit Axel Pape und Niklas Kohrt

Dostojewski – Verbrechen und Strafe

Donnerstag, 21. November, 19.30 Uhr, Lindenhalle. Für Thomas Mann ist es der „beste Kriminalroman aller Zeiten“, der mit meisterhafter Spannung erzählt, wie der junge Raskolnikow gegen eine aus den Fugen geratene Welt aufbegehrt. „Ein so gelungener Abend, dass man wieder ein bisschen an echte Theaterkunst glauben kann.“ (Der Gedichtladen, 2022)

Karten und Information

Kulturamt Ehingen, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, Vorverkaufsstelle: Touristinfo im Rathaus, Marktplatz 1, Tickets online unter www.ehingen.de und www.reservix.de.



Französisch-Treff

Montag, 4. November, 18 Uhr, Franziskanerkloster. Einmal im Monat gibt es montags den Französisch-Stammtisch der vhs. Ein Treffen für alle, die sich für die französische Sprache interessieren und gerne Französisch reden. Der Raum wird durch Aushang bekannt gegeben.

Frauenfrühstück

Reiseerlebnis Südspanien: Andalusien

Dienstag, 5. November, 9.30 Uhr, Franziskanerkloster, Referentin: Luise Maunz.

Vortrag - Der Amerikanische Bürgerkrieg (1861 bis 1865) – Nord gegen Süd

Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr, Franziskanerkloster. Kein anderes Ereignis in der Geschichte der USA verursachte so viel Zerstörung und Todesopfer wie dieser Bruderkrieg. Außerdem beeinflusste er die weitere politische und soziale Entwicklung der USA maßgeblich. Bei dem Vortrag legt Fabian Münch zunächst die Gründe für den äußerst blutigen, inneramerikanischen Konflikt dar, um anschließend aufzuzeigen, wie es dem Norden unter der Führung von Präsident Abraham Lincoln gelang, siegreich aus diesem Bürgerkrieg hervorzugehen, und welche Folgen der Sieg für die weitere Geschichte der USA hatte. Um Anmeldung wird gebeten.

Englisch Conversation Group - Next Meeting 7 November

Restaurant Ehinger Rose, Hauptstraße 10, 18.30 Uhr.

Lesung: „Die Erbschaft“ – Prof. Dr. Peter Blickle

Donnerstag, 7. November, 19.30 Uhr, Franziskanerkloster.

Was tut ein armer Schlucker, der eine Million erbt?

Daniel Dorner aus Berlin, 35, Hausbesitzer, muss entscheiden, was er mit dem vielen Geld denn macht, das ihm sein amerikanischer Onkel so unverhofft vermacht hat. Dafür reist er in die USA, "schaut sich um" und kämpft Tag für Tag im Waldseehaus und dem ihm zugeteilten Besitz mit sich selbst: hin- und hergerissen zwischen seinem sozialen Gerechtigkeitsideal und seiner womöglich rosigen Zukunft.

Peter Blickle erzählt mit viel Esprit und Sprachwitz von unserer aller Widersprüchlichkeit und konfrontiert uns mit der unleugbaren Tatsache, dass wir in moralisch prekären Situationen doch (fast) alle dazu neigen, uns zu unseren eigenen Gunsten zu entscheiden.

Die Erbschaft ist ein packender Roman, eine ethische Herausforderung in Sachen Soll, Haben oder Sein. Für potentielle Erben wie für potentielle Nichterben, gleichermaßen, eine Probe auf Theodor Fontanes sarkastisch auf den Kopf gestellte Sentenz: "Moral ist gut, aber Erbschaft ist besser". Peter Blickle, 1961 in Ravensburg geboren, aufgewachsen im oberschwäbischen Wilhelmsdorf, ist Professor für deutschsprachige Literatur, Gender and Women's Studies an der Western Michigan University in Kalamazoo/USA. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen und als Mitglied im PEN International veröffentlichte Peter Blickle 2014 "Die Grammatik der Männer", 2021 „Andershimmel“ mit dem er schon einmal in Ehingen zu Gast war.

Suppenliebe – Suppen erwärmen den Magen und das Herz

Freitag, 8. November, 18 bis 22.15 Uhr.

ChatGPT – Künstliche Intelligenz im Beruf

Mittwoch, 13. November, 18.30 bis 20.45 Uhr, drei Termine. In diesem Kurs erhalten Sie ein grundlegendes Verständnis dafür, wie Sie ChatGPT im beruflichen Umfeld sinnvoll einsetzen und Ihre Aufgaben einfacher und schneller erledigen können. Darüber hinaus lernen Sie viele Einsatzmöglichkeiten.

ten und Grenzen von ChatGPT kennen. Im Verlauf des Kurses werden verschiedene Übungen angeboten, bei denen Sie den Umgang mit ChatGPT direkt ausprobieren können.

Vortrag - Vom antiken Scherbengericht zum Gemeinderatsbeschluss heute

Mittwoch, 13. November, 19 bis 20.30 Uhr, Franziskanerkloster. Der Begriff der Demokratie stammt aus dem antiken Griechenland. Aber lebten die Griechen überhaupt in einer demokratischen Staatsform? War das sogenannte Scherbengericht demokratisch? Und welche Parallelen hat unsere heutige Demokratie noch zur Idee der Antike? Thomas Wiemers gibt Ihnen einen historischen Einblick in die Ursprünge und Entwicklung der Demokratie bis hin zu ihrer heutigen Form, wie wir sie auch auf kommunaler Ebene kennen.

Anschließend erzählen Nina Kling und Jutta Uhl über ihre Tätigkeit als Ehinger Gemeinderätinnen. Wie genau wird man Gemeinderätin? Was bedeutet es, dieses Ehrenamt zu bekleiden? Das Publikum ist herzlich eingeladen, sich einzubringen.

Im Frühjahr 2025 erwartet Sie eine Folgeveranstaltung, die sich mithilfe eines Theaterstücks mit europäischer Migrationsgeschichte auseinandersetzen wird.

Information und Anmeldung

Volkshochschule Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 3, E-Mail vhs@ehingen.de, Telefon 07391 503-503, Webseite www.vhs-ehingen.de.

EHINGER ALB



Grüngutannahme in Dächingen

Ab November

- mittwochs, 14 Uhr bis 16 Uhr.
- samstags, 9 Uhr bis 13 Uhr.

Drückjagd zwischen Altsteußlingen, Mündingen und Kirchen

Am Freitag, 8. November, findet vom forstlichen Stützpunkt Mochental ausgehend eine revierübergreifende Drückjagd auf der Ehinger Alb statt. Oberstes Ziel dieser Jagd ist die Reduzierung der Wildschweinbestände.

Die Bevölkerung wird an diesem Tag gebeten, aus Sicherheitsgründen dem Wald fern zu bleiben. Auch an den Folgetagen bitte nur mit erhöhter Vorsicht in den Wald zu gehen.



Aufgebrachten Wildschweinen muss man nicht begegnen.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de



Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Am Donnerstag von 17.30 bis 19.30 Uhr. Terminabsprachen außerhalb dieser Zeit sind wie immer möglich.

Kommende Abfalltermine

Altsteußlingen und Briel

- Samstag, 2. November, Bioabfalltonne
- Samstag, 2. November, Problemstoffannahme am Entsorgungszentrum Braig in Berkach
- Dienstag, 5. November, Blaue Tonne Firma Braig
- Freitag, 8. November, Restmülltonnen

Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, 4. November, findet um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum in Altsteußlingen eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates mit folgender Tagesordnung statt:

1. Verpflichtung des Ortsvorstehers (durch den Stellvertreter)
2. Blutspenderehrung
3. Bürgerfragestunde
4. Ausbau Glasfaser
5. Bekanntgaben und Verschiedenes

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Gez. Josef Huber
Ortsvorsteher

Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge



Ebenfalls ein wichtiger Ort der Erinnerung, das Kriegerdenkmal in Altsteußlingen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. pflegt neben anderen Aufgaben die Gräber von 2,9 Millionen deutschen Kriegstoten auf über 830 Kriegsgräberstätten.

Davon befinden sich über 500 Friedhöfe in Osteuropa, wo er erst seit der politischen Wende 1989 arbeiten kann. Seitdem konnte der Volksbund über eine Million Kriegstote umbetten. Wenn ein Gefallener identifiziert wird, erhalten die Angehörigen, die jahrzehntelang in Ungewissheit lebten, Nachricht über den Verbleib ihres Familienmitglieds. Unterstützen wir auch in diesem Jahr diese wichtige Aufgabe des Volksbundes, gerade in dieser Zeit wo nicht allzu weit entfernt wieder viele Soldatinnen, Soldaten und Zivilisten den Tod im Krieg finden.

Die Kameraden der Feuerwehr werden am kommenden Sonntag, 3. November, mit der Straßensammlung einen Dienst übernehmen, der eigentlich nicht in ihr Aufgabengebiet gehört. Spenden wir für diese wichtige Arbeit und danken wir den Kameraden der Feuerwehr für ihren Einsatz auch in dieser Sache.

Josef Huber, Ortsvorsteher

Das neue Urnenfeld

Verstorbene würdevoll zu bestatten und ihrer zu Gedenken ist ein komplexes Thema. Die Entscheidung über die Bestattungsart und die Wahl des Grabes ist von wichtiger Bedeutung. Neben den Einzel- Familien- und Urnengräbern gibt es nun in Altsteußlingen auch die Möglichkeit in einem Gemeinschafts-Urnengrab bestattet zu werden.

Nähre Auskünfte über diese Form der Bestattung können bei der Kirchenverwaltung oder über den Bestatter eingeholt werden.



Die sechs kreisförmig angeordneten Stelen fassen die Bestattungsfläche des Gemeinschaftsgrabes ein. An ihnen können die Namen der Verstorbenen angebracht werden.



Erbsetten mit Unterwilzingen und Vogelhof

Ortsvorsteher Martin Willbold, Telefon 07386 316
E-Mail: ov.erbsetten@ehingen.de



Grundschule Erbsetten – Frankenhofen

Kleine Gärtner

Sehr fleißig waren unsere Zweitklässler in der Woche vor den Herbstferien. Mit großer Freude bepflanzten sie die Blumenkästen mit herbstlichen Pflanzen im Sachunterricht und zeigten sich als kleine Gärtner. Der Stadt Gärtner ein herzliches Vergelt's Gott für die schönen Pflanzen.



Die Zweitklässler mit ihren fertig bepflanzten Blumenkästen.
Foto: Katrin Brosch



Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Haus und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Auch in diesem Jahr 2024 werden wir wieder eine Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge in unseren beiden Teilorten durchführen. Niklas Rudolf und Oliver Scheible sind wieder bereit und gehen in Frankenhofen von Haus zu Haus um die Spenden einzusammeln. In Tiefenhülen hat sich Vanessa Baier bereit erklärt und führt dort die Sammlung durch. Hilfe die ankommt. Mit Eurer Spende leistet ihr einen wertvollen Beitrag für Frieden und Erinnerung.

Dankeschön

sagen wir dem Straßenunterhaltungsdienst, dafür dass unsere "Lebensadern" wieder hergerichtet wurden. Zum einen die Kreisstraße 7335 von Frankenhofen über Tiefenhülen nach Grötzingen. Sanierter Belag und neue gut sichtbare Straßenmarkierung. Danke dafür dass dieser Versuch mit dem neuartigen Material bei uns gemacht wurde. Jetzt sind wir alle gespannt darauf, wie er sich bewährt.

Zum anderen die Bundesstraße B 465 Richtung Münsingen, genauer gesagt von Bremelau bis zum Unterheutal. Sanierung des 20 Jahre alten Straßenbelags und neue Markierung.

Sicherlich sind wir uns alle darüber einig, dass die Umleitungen zeitaufwendig sind, dafür ist das Ergebnis jetzt umso besser.

Allen Verkehrsteilnehmern allzeit gute und unfallfreie Fahrt.



Der neue Belag wird auf die Kreisstraße aufgezogen.

St. Martinsumzug

Am Freitag, 8. November, treffen wir uns um 17.30 Uhr auf dem Dorfplatz und ziehen anschließend mit Laternen und St. Martin durch unser Dorf. Für das leibliche Wohl ist nach dem Umzug gesorgt. Wir freuen uns auf Euch.

Jugendkapelle des MV Frankenhofen e.V. und das Kinderkirchenteam

Sammlung von Altpapier und Kartonagen

Am kommenden Samstag, 2. November, wird wieder Altpapier und Kartonagen gesammelt. Bitte die Wertstoffe rechtzeitig am Samstagmorgen bereit halten oder auch gerne in den aufgestellten Containern selbst entsorgen. Dankeschön.

Abfuhrtermine

Samstag, 2. November: Bioabfalltonne.



Musikverein Frankenhofen e.V.

Helferabend

Eine herzliche Einladung an alle helfenden Bürgerinnen und Bürger zum Helferabend des Musikvereins am Samstag, 2. November. Beginn ist um 19 Uhr im Musikerheim in Frankenhofen. Für das leibliche Wohl und eine nette Unterhaltung ist bestens gesorgt.



Granheim

Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322
E-Mail: ov.granheim@ehingen.de

Besichtigung des Wasserwerks Gundelfingen



Wasserwerk.



Am Samstag, 12. Oktober, nahmen der Ortschaftsrat und die Feuerwehr an einer Führung des Wasserwerks in Gundelfingen teil. Wasserwärter Tobias König gab uns interessante Einblicke in die Wasserversorgung. Diese beginnt an der "Oberen Fischquelle", einer Karstgesteinsquelle, aus der das Rohwasser aus zwei Metern Tiefe mit maximal 40 Litern/sec gewonnen wird. Von dort wird das Rohwasser im 1980 gebauten Wasserwerk "am Häldelesweg" aufbereitet. Zuerst werden über zwei Quarzsandfilter Schwebstoffe entfernt. Dann erfolgt die Entkeimung über Ozon, das in der eigenen Ozonierungsanlage hergestellt wird. Als nächster Schritt werden über einen Aktivkohlefilter organische Stoffe entfernt. Das Wasser wird nun im Pumpwerk zu den zwölf Hochbehältern gepumpt.

Der Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe VI wurde 1872 in Münsingen-Bremelau gegründet. Die Verlegung einer ersten Wasserleitung nach Dürrenstetten, Bremelau und auf den Heuhof unter Leitung von Ingenieur Karl Ehmann beendete die Verwendung von in Hülen gesammeltem Wasser. Es folgte der Neubau der Pumpstation in Gundelfingen

an der Lauter. Zum über 150 Jahre alten Zweckverband gehören heute die Münsinger Stadtteile Bremelau und Dürrenstetten, die Hayinger Stadtteile Ehestetten und Münzdorf, der Pfronstetter Teilort Aichelau sowie die Ehinger Stadtteile Dächingen, Altsteußlingen, Granheim, Erbstetten und Frankenhofen. Es werden dabei etwa 3.000 Personen und der Tierbestand versorgt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Wasserwärter Tobias König für die interessanten Einblicke.

Termine

Einladung

An Kinder und alle Interessierte, zur Inbetriebnahme vom neuen Klettergerät auf dem Spielplatz bei der Albhalle, am Sonntag, 3. November, ab 14 Uhr.

TÜV-Prüfung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Samstag, 16. November, von 8 bis 9.30 Uhr am Backhaus in Granheim. Bei der Ortsverwaltung können die Fahrzeuge Angemeldet werden, Telefon 07395 653.

Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Die Problemstoffsammlung findet am Samstag, 2. November, statt. In Granheim auf dem Parkplatz der Albhalle von 15.10 bis 15.30 Uhr statt.

Ortschaftsratsrat Granheim



Freiwillige Feuerwehr Granheim

Alteisensammlung

Die Alteisensammlung der Feuerwehr findet am Samstag, 9. November, statt. Bitte das Sammelgut ab 9 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitstellen. Schwere und unhandliche Gegenstände werden wie immer von uns direkt vom Lagerort abgeholt. Gesammelt werden wieder alle Arten von Metallen wie Stahl, Aluminium, Kupfer, Edelstahl, Guss, Messing. Auch Fahrzeugbatterien oder Elektrokabel werden mitgenommen. Anhaftende Materialien, wie Holz oder Plastik sollen soweit als möglich entfernt werden.

Metallbehälter (zum Beispiel Öltanks) müssen leer und gereinigt von Inhaltsrückständen sein. Kühlschränke, Gefriertruhen sowie Elektroschrott (Fernseher, PC) können nicht mitgenommen werden.



SV Granheim 1953 e.V.

Abteilung Fußball - Damen



Frauen I

Sonntag, 3. November, um 11 Uhr, SV Granheim I - SV Oberreichenbach.

Frauen II

Samstag, 2. November, um 17 Uhr, SGM Frohnstetten - SV Granheim II.

Abteilung Fußball - Herren



Herren I

Sonntag, 3. November, um 14.30 Uhr, FC Sonnenbühl - SGM Granheim I.

Herren II

Sonntag, 3. November, um 12.15 Uhr, SGM Granheim II - TSG Ehingen, Spielort: Granheim.

Herren-Reserve

spielfrei

Abteilung Fußball - Jugend



Heimspiele

D-Juniorinnen

Samstag, 2. November, um 13 Uhr, SV Granheim - SV Jungingen II.

B-Juniores

Sonntag, 3. November, um 11 Uhr, SGM Granheim - SGM Schelklingen-Hausen, Spielort: Apfelstetten.

Auswärtsspiele

B-Juniorinnen

Dienstag, 5. November, um 19 Uhr, VfL Ulm/Neu-Ulm - SV Granheim.



Mundingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de

Dienststunde in Mundingen



Unsere Dienststunde findet montags ab 20 Uhr statt.

Ich freue mich über Euren Besuch.

Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail unter ov.mundingen@ehingen.de erreichen.

Rolf Scherb
Ortsvorsteher



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhhausen, Mühlen & Mochental

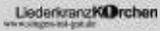
Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Wetterregel

Bringt Allerheiligen einen Winter, so bringt Martini (11. November) einen Sommer.

Lebensweisheit

Zum Lernen ist es nie zu früh und nie zu spät; es ist immer höchste Zeit.


Liederkranz Kirchen
Chor fEinklang tritt als Gastchor beim Weinfest in Öpfingen auf

Das Gastspiel des Chors fEinklang vom Liederkranz Kirchen unter der Leitung von David Kölling beim Weinfest in Öpfingen am 19. Oktober war ein voller Erfolg.

Neben den Auftritten des gastgebenden Chors aus Öpfingen und seinem Projektchor durfte der Chor fEinklang sich präsentieren.

Mit seinen modernen Arrangements und seinen energiegeladenen Auftritten war die ganze Festhalle, sowohl Alt als auch Jung, begeistert. Die Freude am Vortrag und die Energie des Chores sind ansteckend und manche Beiträge wie das „Vater unser“ auf Kisuaheli haben spontan zum Mitklatschen animiert. Dass der Chor auch anders kann, zeigte sich beim ohne musikalische Begleitung vorgetragenen traditionellen Lied „Übern See“ von Lorenz Mayerhofer. Daneben ist der Anspruch, die Vorträge frei und ohne die Zuhilfenahme von Noten vorzutragen, ein Markenzeichen vom fEinklang. Den Liedern „Please Mr. Postman“, Seasons of Love“, dem schwungvollen „Hit the Road, Jack“, „Shallow“ und der Zugabe „Perfect“ mit den auftretenden Solosängern Jörg Schmälzle und Sonja Burger, folgten alle Zuhörerinnen und Zuhörer, gespannt was als Nächstes kommen würde.

Ab sofort bereitet sich der Chor unter seiner neuen Dirigentin Ulrike Marquart auf das traditionelle Chorfestival vor, welches dieses Jahr am 9. November in der Turn- und Festhalle Kirchen stattfinden wird.

Hier treffen sich, wie jedes Jahr, die drei Vereine Gesangverein Frohsinn Ingstetten, Liederkranz Öpfingen und der Liederkranz Kirchen zum gemeinsamen Auftritt. Gastgeber ist diesmal der Liederkranz Kirchen mit seinem Chor fEinklang. Dabei sein werden auch der Liederkranz Schemmerberg und der Chor Picanto aus Lauterach.

Für alle Freunde der Chormusik eine tolle Gelegenheit, fünf verschiedene Chöre zu hören und zu sehen, zumal der Eintritt frei ist.



Chor fEinklang vor Proben für Weinfest und Chorfestival.

Für Neueinsteiger gilt: entweder vor dem Konzert die Gelegenheit zum Einstieg nutzen oder die Lied-Beiträge am 9. November anzuhören und dann in einer unverbindlichen, kostenfreien Probe-Mitgliedschaft das Singen im fEinklang auszuprobieren.

Die Proben finden immer freitags ab 19 Uhr in Munderkingen statt.

Neue Lieder sollen einstudiert und alte aufgefrischt werden. Dies ist genau richtig um mitzumachen. Der Chor, seine neue Dirigentin und die Vorsitzende Kristina Burget mit ihrem Team freuen sich immer über neue Sängerinnen oder Sänger.

Wer sich schon vorher über den Chor informieren will, kann dies gerne im Internet unter www.feinklang-kirchen.de sowie auf facebook und instagram tun.

Reinhard Höser
Pressewart, Liederkranz Kirchen

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Evangelische Kirche Ebingen

Sonntag, 3. November

- 10 Uhr Distrikt-Gottesdienst in Munderkingen
- 18 Uhr Arzneibrücke: Benefizkonzert mit den „Ehgnrländer“ in der Lindenhalle

Mittwoch, 6. November

- 14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim (Gruppe eins)
- 16 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim (Gruppe zwei)

Freitag, 8. November

- 15.30 Uhr Krippenspielprobe im Jugendheim
- 19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 10. November

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche (Pfarrer Kohl)
- 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Pfarrer Kohl)



Wir erreichen
bis zu
**85 % aller
Haushalte.**

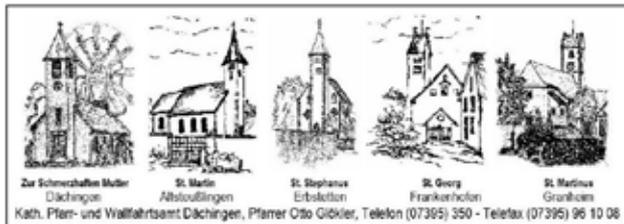
In mehr als 20
attraktiven Gemeinden
und Städten.

NAK ■ VERLAG





Katholische Kirche Ehinger-Alb



31. Sonntag im Jahreskreis 03.11.-08.11.2024/45

Samstag, 02.11.2024 Allerseelen

Kollekte an Allerseelen: Priesterausbildung in Osteuropa

Dächingen 8.30 Uhr Allerseelenamt
Granheim 9.30 Uhr Allerseelenamt

Altsteußlingen **18.30 Uhr** Vorabendmesse

Sonntag, 03.11.2024 31. Sonntag im Jahreskreis

Frankenhofen 8.00 Uhr Eucharistiefeier anschließend Gräberbesuch

Erbstetten 10.00 Uhr Eucharistiefeier anschließend Gräberbesuch

Ehingen 18.00 Uhr Ehngnerländer – Spendennacht
Lindenhalle Ehingen - Eintritt Frei – Spenden kommen der Arzneibrücke Ehingen-Kinshasa zu Gute

Montag, 04.11.2024 Hl. Karl Borromäus
Briel 19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 05.11.2024 Di der 31. Woche
Tiefenhülen 19.00 Uhr Hl. Messe
f.† Berta Kräutle u. verst. Angeh.; f.† Elisabeth Treß;

Mittwoch, 06.11.2024 Mi der 31. Woche
Hl. Leonhard, Einsiedler;
Granheim 19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 07.11.2024 Do der 31. Woche
Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht;
Dächingen 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 08.11.2024 Fr der 31. Woche
Erbstetten 8.30 Uhr Hl. Messe
Granheim 18.30 – 19.00 Uhr Öffnung der Kath. Bücherei im Pfarrhaus

Samstag, 09.11.2024 Weihetag d. Lateranbasilika in Rom
Kollekte am Wochenende: Martinuskollekte
Dächingen 18.30 Uhr Vorabendmesse
f.† Erwin Stiehle (3. Opfer);

Sonntag, 10.11.2024 Hl. Martin - Diözesan- u. Kirchenpatron
Altsteußlingen 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderkirche im Pfarrsaal;
Granheim 10.15 Uhr Eucharistiefeier
Obermarchtal 10.15 Uhr Hl. Messe – Tiberiusfest
Dächingen 17.00 Uhr Konzert vom Blockflötenensemble Dächingen

31. Sonntag im Jahreskreis

Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden.

Bibelwort – Markus 12,28b-34

Du bist nicht fern vom Reich Gottes.

Was ist das Reich Gottes? In diesem Text ist es zunächst die kluge Antwort eines Schriftgelehrten, genauer gesagt: die Bestätigung dessen, was Jesus schon gesagt hatte. Es geht um das erste, das bedeutendste Gebot von allen. Die Schriftgelehrten im Neuen Testament hatten ja oft ein etwas angespanntes Verhältnis zu Jesus. Einerseits bewunderten sie seine Kenntnis der

Heiligen Schrift, andererseits hielten sie ihn gelegentlich für etwas anmaßend. Manche teilten seine Einschätzung nicht, er sei der Sohn Gottes und könne ihnen vom Reich Gottes erzählen. Hier aber treffen zwei aufeinander, die sich in der Tiefe verstehen. Das bestätigt Jesus, als er sagt: Du bist nicht fern vom Reich Gottes. Aber hoffentlich nicht nur wegen der klugen Worte. Die Worte tragen ja einen Inhalt – und der ist die Liebe. Liebe zu Gott, zu den Nächsten und zu mir selber. Alles in möglichst großer Ausgewogenheit. Wird an einer Stelle zu viel oder zu wenig geliebt, gerät das Leben aus den Fugen. Man kann nur lieben, wenn man sich selbst wenigstens etwas achtet. Man kann Gott nur lieben, wenn man Menschen achtet. Das Dreieck aus Liebe zu Gott, zum Nächsten und mir braucht die Ausgewogenheit. Sonst überfordern wir uns – oder die Nächsten. Das Reich Gottes ist die Liebe; und zwar die Liebe, in der ein Mensch sich selber nicht aufgibt. Michael Becker

Liebe geht nicht ohne Zeit. Ich kann keinen Menschen lieben, ohne mit ihm Zeit zu verbringen. Ich kann Gott nicht lieben, ohne Zeit „für ihn“ zu haben: im Gebet, im Gottesdienst, beim Lesen seiner Worte. Wobei: Zeit für Gott ist zugleich Zeit für mich. Weil es mir guttut, Zeit mit Gott zu verbringen. Wie es mir guttut – und wer will das bestreiten – wenn ich Zeit mit einem geliebten Menschen habe. Und für den Nächsten. Wenn ich zuhöre, wenn ich tröste, wenn ich helfe – diese Zeit hilft nicht nur meinem Nächsten, sondern auch mir selbst. Und wie es mit der Zeit ist, so ist es auch mit der Liebe: In der Liebe zu Gott und in der Liebe zum Nächsten liebe ich mich selbst. Hinzukommt die Zeit, die ich für mich selbst reserviere. Denn auch das stimmt: Ich kann mich nicht selbst lieben, wenn ich nicht auch Zeit für mich habe. Andrea Naumann



Wallfahrt am 10. November 2024

zu Ehren des Heiligen Tiberius von Obermarchtal

Am **Sonntag, 10. November 2024, um 10.15 Uhr** beginnt der Wallfahrtsgottesdienst zu Ehren des Heiligen Tiberius von Obermarchtal in der Münsterkirche St. Peter und Paul in Obermarchtal. Hauptzelebrant und Festprediger ist Abt Johannes Schaber OSB, aus der Benediktinerabtei Ottobeuren. Am Ende des Festgottesdienstes wird der Tiberiussegen erteilt. **Um 15.00 Uhr** referiert Prof. Wolfgang Urban aus Rottenburg / Neckar über **Heiliges Oberschwaben** „Gnadenstätten des Oberlandes“ im Gasthaus Adler in Obermarchtal. Bild: Hermann Geyer, Ulm 2015



Seniorenachmittag in Frankenhofen

Liebe Seniorinnen und Senioren, ab Dienstag, 12. November 2024 beginnen wir mit dem Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein im Schopf. Das Frauenteam freut sich über eine rege Teilnahme. Kommen Sie und sprechen Sie mit Ihren Nachbarn um gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Lassen Sie sich überraschen.

Öffnungszeiten der Kath. Bücherei in Granheim



Am **Freitag, 08. November 2024 von 18.30 – 19.00 Uhr** ist die katholische öffentliche Bücherei Granheim, Pfarrgasse 10, im Pfarrhaus, geöffnet.



Welt Gebet – November 2024

Wir beten mit Papst Franziskus

Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

Das Pfarrbüro ist geöffnet

Montag 14.00 - 16.00 und Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr;
oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de



Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbstetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den 23. Sonntag nach Trinitatis

(1. Timotheus 6,15.16): Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.

Sonntag, 3. November

19 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Albrecht Schmiege aus Zwiefalten.
Opfer für die Bibelverbreitung weltweit.

Termine der Woche

Montag, 4. November

19.45 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Hayingen

Mittwoch, 6. November

15.30 Uhr Konfi-Exkursion

Freitag, 8. November

16 Uhr Jungchar im Gemeinderaum

Termine und Gottesdienste



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

Neues aus dem Kirchenchor

Bereits seit Ende September probt der Kirchenchor gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern aus Zwiefalten und Hayingen. Das gemeinsame Singen in vergrößerter Runde macht doppelt Freude.

Wir sind dankbar, dass Bettina Eppler aus Gauingen, die schon oft an der Mündinger Orgel zu hören war, den gemeinsamen Kirchenchor dirigiert.

Wir proben jeweils abwechselnd im Mündinger Dorfgemeinschaftshaus und im Hayinger Gemeindehaus.

Eine erste Kostprobe gibt es am ersten Advent beim Gottesdienst morgens um 9:30 Uhr in der Mündinger Kirche.

Macht Ihr Kind mit beim Krippenspiel?

Im Kinderkirchteam haben wir auch in diesem Jahr wieder ein tolles Krippenspiel für Heiligabend um 18 Uhr ausgesucht. Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr Kind mitmacht. Es gibt altersgemäß ganz unterschiedliche Rollen. Für die Rollenverteilung ist es hilfreich und wichtig, dass Ihr Euch für das Krippenspiel an- beziehungsweise abmeldet.

Es ist wichtig, dass Ihr bei den Proben von Sonntag, 17. November, bis zur Aufführung an Heiligabend, 24. Dezember, dabei seid.

Meldet Euch bitte bei Pfarrer Markus Häfele bis zum Sonntag, 3. November, an (oder ab, falls Ihr nicht dabei sein könnt) per Signal, per E-Mail markus.haefele@elkw.de oder Telefon 07395 375 (auch Nachricht auf den AB) oder Handy 0151 22533500 (oder per WhatsApp).

Folgende Termine sind geplant:

Sonntag, 17. November, 9.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus*

Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus*

Sonntag, 1. Dezember, Erster Advent, 10.40 Uhr Kirche

Sonntag, 8. Dezember, Zweiter Advent, 10.30 Uhr Kirche

Sonntag, 15. Dezember, Dritter Advent, 10.30 Uhr Kirche

Sonntag, 22. Dezember, Vierter Advent, 18 Uhr Generalprobe: Kirche

*Adresse des Dorfgemeinschaftshauses:

Oberdorf 4, Mündingen

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend, 17.30 Uhr Kirche - Aufführung

Der Gottesdienst an Heiligabend beginnt um 18 Uhr.

Die Proben dauern jeweils etwa eine Stunde, eventuell auch mal ein paar Minuten länger.



Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele.

In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

07395 / 96 897 96
Anrufen und
Hoffnung
schöpfen.

Postkarten aus Mündingen und der Umgebung

Gegen eine Spende für unsere Kirchengemeinde erhalten Sie einzelne dieser Postkarten, oder auch das ganze Set mit wunderbaren Motiven aus Mündingen und Umgebung.

Im Vorraum der Kirche liegen diese Postkarten aus.

Dort steht auch ein Spendenkässle bereit. Auf Wunsch können wir Ihnen die gewünschten Karten auch per Post zusenden. Wenden Sie sich dazu ans Pfarramt:

Telefon 07395 375, E-Mail pfarramt.mundingen@elkw.de. Geben Sie dazu den gewünschten Titel des Fotos an.

Wir danken insbesondere den Fotografen Gerhard Beck, Banne Geiselhart und Hannes Häfele für die Druckgenehmigung ihrer Fotos.



"Herbstwald" Foto: Gerhard Beck (C).

"Engel" Gemälde der Künstlerin Ursula Nollau in der Mündinger Kirche



"Segenskreuz" des Lebenshorizontewegs des Künstlers Martin Burchard, Foto: Banne Geiselhart (C).

"Märzenbecher" im Wolfstal, Foto: Hannes Häfele (C).



"Kastanienbaum" beim alten Musikerhäusle, Foto: Hannes Häfele (C).

"Stilleben" im Pfarrgarten, Foto: Hannes Häfele (C).

"Frieden finden" Station des Lebenshorizontewegs des Künstlers Martin Burchard, Foto: Banne Geiselhart (C).

Fremdwort Anbetung

Anbetung ist ein Fremdwort geworden in unserer Theologie und in unserer Frömmigkeitspraxis. Ich vermute, dass die Skrupellosigkeit, mit der wir mit der außermenschlichen Natur umgehen – mit dem Wasser, der Atemluft der Kinder und Enkel, mit den Bäumen und mit den Tieren -, etwas zu tun hat mit dem Verlust des Wortes Anbetung und mit der Sache, die damit gemeint ist. Je mehr wir Gott verlieren, umso mehr werden wir uns selber Objekte der Anbetung. Sind unsere Kirchen Räume der Anbetung? Atmen unsere Gottesdienste den Geist der Anbetung?

Dieses Zitat stammt von Fulbert Steffensky, „Schwarzbrot-Spiritualität“, Seite 49.

Frauenkreis



Vorschau Frauenkreis am 27. November



Herzliche Willkommen zum Frauenkreis am 27. November.

Herzliche Einladung zum Frauenkreis am 27. November um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Mundingen. Eine Anmeldung ist dringend erforderlich. Bitte bis spätestens 3. November bei Esther Häfele unter 01766 14 27 346 (auch per WhatsApp) oder per E-Mail unter markus.haefele@elkw.de. Bei großer Nachfrage bieten wir eine frühere Runde ab 16 Uhr an. Wir freuen uns über viele Anmeldungen. Der Beitrag für das Bastelmaterial beträgt zehn Euro. Euer Frauenkreis-Team

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen.



Evangelische Kirche Weilersteußlingen

Evangelische Kirchengemeinden Allmendingen und Weilersteußlingen

Wochenspruch: Sonntag, 3. November (23. Sonntag nach Trinitatis)

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.

1. Timotheus 6,15b.16a.c

Sonntag, 3. November (23. Sonntag nach Trinitatis)

10 Uhr Distriktgottesdienst in Munderkingen (Pfarrer M. Hain - Munderkingen)

Dienstag, 5. November

17 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum in Allmendingen
19 Uhr Meditatives Tanzen im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Mittwoch, 6. November

16 Uhr Konfirmandenunterricht in Schelklingen
19 Uhr Taizegebet in der Kleindorfer Kirche in Allmendingen

Donnerstag, 7. November

9 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Freitag, 08. November

19.30 bis 22 Uhr Jugendtreff bei der evangelischen Kirche in Schelklingen

Sonntag, 10. November (24. Sonntag nach Trinitatis)

10 Uhr Gottesdienst in Allmendingen (Diakon Ulmer)
10.30 bis 11.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus in Weilersteußlingen (Rollenverteilung fürs Krippenspiel)

Weilersteußlingen

Pfarramtliche Vertretung für Weilersteußlingen:
Pfarrer Jochen Reusch aus Rottenacker, Telefon 07393-2298
Pfarrbüro Weilersteußlingen:
Öffnungszeiten: Donnerstag von 10 bis 12 Uhr,
Telefon 07384-404,
Mail Pfarramt.Weilersteußlingen@elkw.de.

Allmendingen**Fusion Allmendingen/Schelklingen**

Die Gespräche rund um die angestrebte Fusion mit der Evangelischen Kirchengemeinde Schelklingen sind in vollem Gange. Um die ersten Ergebnisse präsentieren zu können und Sie und Euch ausführlich zu informieren, laden wir alle Gemeindeglieder und Interessierte herzlich ein zu einer Gemeindeversammlung am Dienstag, 19. November, um 18 Uhr in die Evangelische Christuskirche Allmendingen. Es besteht auch die Gelegenheit, darüber zu diskutieren und uns auszutauschen, dazu Anregungen weiter zu verfolgen und so miteinander auf dem Weg der Fusion unterwegs zu sein. Wir freuen uns sehr über eine zahlreiche Beteiligung.

Pfarramtliche Vertretung für Allmendingen: Pfarrer Thomas Ströbel aus Schelklingen, Telefon 07394-916582

Pfarrbüro Allmendingen: Birkenweg 9, 89601 Schelklingen, Öffnungszeiten: Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Telefon 07394-720, Mail Pfarramt.Allmendingen@elkw.de.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**ALB-DONAU-KREIS | Landratsamt****Öffentliche Bekanntmachung vom 24. Oktober 2024 - Az.: 8466/72**

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg führt in Zusammenarbeit mit den Bauernverbänden vom 20. Februar 2025 bis 21. Februar 2025 in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee ein zweitägiges Seminar über Flurneuordnung und Landentwicklung durch.

Wesentliche Inhalte des Seminars sind:

- der Ablauf von Flurneuordnungsverfahren und die Verfahrensarten
- die Finanzierung der Flurneuordnungsverfahren
- die Aufgaben und Möglichkeiten der Teilnehmer/-innen und der Teilnehmergeinschaft
- die Möglichkeiten zur Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen und
- die Zielsetzungen der Landentwicklung und Landespflege.

Im Auftrag des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) laden wir hierzu insbesondere Vorstandsmitglieder/innen von Teilnehmergeinschaften sowie Funktionsträger/innen aus Gemeinden und Landkreisen, in denen Flurneuordnungsverfahren geplant sind oder bereits begonnen wurden, ein. Das Seminar richtet sich auch interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Seminaren erhalten unentgeltlich Verpflegung und Unterkunft.

Interessenten werden gebeten, sich bei der unteren Flurbereinigungsbehörde (Frau Rädler; Telefon 07391 779-2500, E-Mail flurneuordnung@alb-donau-kreis.de) für das Seminar anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Marc Bierkamp

Landratsamt sucht Grundstücke für die Sanierung der Sonderbucher Steige

Die Sanierung der maroden Sonderbucher Steige zählt zu den bedeutendsten Straßenbauprojekten der kommenden Jahre im Alb-Donau-Kreis. Derzeit befindet sich die Entwurfsplanung in der finalen Phase. Im Anschluss wird zügig mit der Genehmigungsplanung begonnen, um wie vorgesehen Anfang des Jahres 2026 mit den eigentlichen Bauarbeiten starten zu können.

Für die Durchführung dieser Baumaßnahme sucht das Landratsamt Alb-Donau-Kreis geeignete Flächen in und um Blaubeuren sowie Sonderbuch. Dabei sind unbebaute Grundstücke wie Weideflächen, Äcker oder Wiesen von Interesse, die für die Bauarbeiten zur Verfügung gestellt werden können.

Gesucht werden:

- Flächen zur Pacht
- Flächen zum Kauf

Diese Grundstücke werden zur Lagerung von Baumaterial oder zur temporären Befahrbarkeit für LKW genutzt. Grundstücke mit Bewaldung, Streuobstwiesen oder dichter Vegetation wie Hecken und Sträucher kommen dafür nicht in Betracht. Ideal wären Flächen mit einer guten Anbindung an das Straßennetz. Der Oberboden wird vor Beginn der Arbeiten abgetragen und fachgerecht für die spätere Nutzung gesichert.

Im Falle von Pachtverhältnissen bleibt die ursprüngliche Nutzung der Flächen nach Abschluss der Bauarbeiten möglich. Zusätzlich zur Pacht wird eine Entschädigung für den Aufwuchs angeboten. Beim Kauf übernimmt das Landratsamt die Notarkosten.

Eigentümer geeigneter Flächen, die dieses Vorhaben unterstützen möchten, werden gebeten, sich unter den folgenden Kontaktdaten zu melden: Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst 14, Straßen, Postfach 2820, 89018 Ulm, Telefon 0731 185-1790, E-Mail Strassen@alb-donau-kreis.de. Das Landratsamt dankt im Voraus für die Unterstützung.

Fit im Haushalt: Workshop vermittelt an drei Abenden Grundlagen der Haushaltsführung

Für viele Menschen, ob Frauen oder Männer, ist Hausarbeit ein notwendiges Übel, das oft viel Zeit in Anspruch nimmt. Wie viel liebe sich in dieser Zeit stattdessen erledigen. Doch unabhängig davon, ob man Mann oder Frau ist, jung oder älter, alleine lebt oder als Paar, mit oder ohne Kinder, erfahren oder unerfahren: Jeder kann zum Profi in Sachen Haushalt werden und im Alltag mit einfachen Kniffen Zeit gewinnen, die man mit anderen Dingen verbringen kann. Ulrike Bahmer, Mitarbeiterin des Fachdiensts Landwirtschaft, zeigt an drei Abenden, wie man die Zeit für Hausarbeiten einteilen, das „tägliche Chaos“ vermeiden und die Wohnung effektiv sauber halten kann. Darüber hinaus sind Sparpotentiale im Haushalt genauso Thema wie die Zubereitung schneller, günstiger und vollwertiger Mahlzeiten.

Der Workshop findet jeweils von 17.30 bis 20.30 Uhr statt am Mittwoch, 20. November, Donnerstag, 28. November,

und Donnerstag, 5. Dezember.

Der Veranstaltungsort ist das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, in Ulm. Für alle drei Termine wird ein Kostenbeitrag von insgesamt 30 Euro erhoben.

Anmeldungen sind per Mail bis zum Freitag, 15. November, beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de möglich.

„Essen (fast) wie die Großen“ – Ernährung von Kleinkindern

Im Rahmen eines Webinars informiert eine Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) am Dienstag, 5. November, zur Ernährung von Kleinkindern vom ersten bis zum dritten Lebensjahr. Der Vortrag, der von 9 bis 10.30 Uhr oder alternativ von 19 bis 20.30 Uhr online kostenfrei besucht werden kann, steht unter dem Motto „Essen (fast) wie die Großen“ und erklärt, wie Eltern ihren Kindern vielfältige, qualitativ hochwertige Mahlzeiten zubereiten können.

Anmeldung für den Vortrag unter:

Vormittagsveranstaltung, 9 Uhr: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202410/1937673>.

Abendveranstaltung 19 Uhr: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202421/1938432>.

Adventsbackerei: Plätzchen-Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Wie kann man verschiedene Sorten Weihnachtsplätzchen gleichzeitig und effizient backen? Das Geheimnis liegt in der Verwendung unterschiedlicher Teigarten. Ulrike Bahmer, Mitarbeiterin des Fachdiensts Landwirtschaft, zeigt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in jeweils einem separaten Workshop-Termin, wie sich aus diesen Teigen schnell und einfach verschiedene Plätzchensorten herstellen lassen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren dabei, welche natürlichen Zutaten verwendet werden sollten und wissen somit genau, welche Inhaltsstoffe in den Gebäckstücken enthalten sind.

Der Workshop findet statt am

- Freitag, 15. November, von 16 bis 18 Uhr für Kinder von acht bis zwölf Jahren
- Freitag, 22. November, von 16 bis 18 Uhr für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren
- Freitag, 29. November, von 16 bis 18.30 Uhr für Erwachsene.

Der Veranstaltungsort ist das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, in Ulm. Mitzubringen sind eine Kochschürze und ein Behälter für die Speisen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag von zehn Euro erhoben.

Anmeldungen sind per Mail jeweils bis zum Freitag vor dem Termin beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de möglich.

Die Veranstaltung ist Teil der Ernährungsstrategie des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz „Gutes Essen für Baden-Württemberg“.

„For the beauty of the Earth“ - Benefizkonzert der Cantemus Frauenstimmen

Am Samstag, 19. November, hatten die Cantemus Frauenstimmen Ehingen zusammen mit ihren musikalischen Freunden zum Benefizkonzert in die Evangelische Stadtkirche Ehingen geladen.

Gemeinsam mit Anne Burbulla, Querflöte, Wolfgang Ernst, Panflöte und den Cantus Firmus Männerstimmen aus Ehingen boten sie ein abwechslungsreiches und virtuos intensives Programm zugunsten der Kindernothilfe. Mit den erzielten Einnahmen wird ein nachhaltiges Projekt in Ostindien unterstützt, das sich auf verschiedenen Ebenen gegen die unmenschliche Kinderarbeit in den Mika - Minen wendet. Dabei spielen Ausbildung und Lebensperspektiven die entscheidende Rolle neben der Durchsetzung von Kinderrechten und der Verhinderung der gefährlichen Arbeit in den Minen. Die Kindernothilfe ist seit 1959 in vielen solcher Projekte sehr erfolgreich engagiert. Den musikalischen Reigen eröffneten die Cantemus Frauenstimmen unter der Leitung von Peter Schmitz mit Ilze Arnes „Viva la Musica“, zu dem sie singend einzogen. Nach der Begrüßung und kurzen Einführung durch Pfarrer Samuel Striebel sangen die Cantemus - Damen den Hymnus „For the Beauty of the Earth“ von John Rutter. Dieser Hymnus war auch als Motto über das gesamte Konzert gesetzt. Mit gewohnt sauber geführten Legato - Bögen und intensivem Klang konnte das Frauenensemble wieder einmal überzeugen.

Anne Burbulla und Peter Schmitz eröffneten dann mit zwei romantischen Miniaturen den instrumentalen Part. Der spanische Tanz von Wilhelm Popp sowie das folgende musikalische Bild „Steppenblume“ von Adolph Terschak, wurden von dem Duo biegsam und mit Esprit vorgetragen.

Im weiteren Verlauf des Konzerts konnten die beiden Musiker mit Jules Massenets „Meditation“ und Benjamin Godards „Valse“ und Cécile Chaminades „Pastorale Enfantine“ musikalisch intensive und hochvirtuose Schlaglichter setzen. Anschließend malte Cantemus das herbstliche Bild „Momi-ji“, in dem der britische Komponist Bob Chilcott auf die Farben des Herbstes und die melancholische Stimmung der Jahreszeit Bezug nimmt, gefolgt von „Mura Matsuri“, einem ausgelassen fröhlichen Erntefestgesang. Klanglich sehr reizvolle Harmonien und schöne Legatobögen im ersten und schmissige Rhythmen und fröhliches Musizieren im zweiten Stück schufen hier ein intensives Klangerlebnis, wobei Cantemus die recht anspruchsvollen Partituren sehr überzeugend und mit Emotion umzusetzen verstand.

Der Panflötist Wolfgang Ernst nahm mit seinen Stücken „Erwachen“ von Hansjörg Rechtsteiner sowie der Ballade von Georgi Gürov den klangmalerischen Impuls auf und verzauberte das Publikum mit romantischen Klangbildern. Sehr spielfreudig und spritzig auch die beiden Rumänischen Volksstücke „Sorocul mare“ und „Romania Romana“, die zu diesem Instrument besonders gut harmonieren. Auch hier war Peter Schmitz am Flügel ein sicherer und aufmerksamer Begleiter.

Unter der neuen Leitung von Christian Müller präsentierte sich das Männerensemble Cantus Firmus mit weltlicher und

geistlicher a capella Literatur von „Plaisir d'Amour“, „Mein kleiner grüner Kaktus“ über „Du, du liegst mir im Herzen“ bis zu Ola Gjeilos „Ubi caritas“ und Irischen Segenswünschen und meisterte die zum Teil recht kniffligen Arrangements souverän.

Die Cantemus Frauenstimmen schlossen dann den musikalischen Reigen zusammen mit der Flötistin Anne Burbulla mit „Seal Lullaby“ von Eric Whitacre sowie dem Segenshymnus „A Clare Benediction“ von John Rutter. Wunderbar fügte sich die Flöte in den warmen und intensiven Chorklang ein. Den verheißungsvollen und musikalisch sehr gelungenen Abschluss des Konzerts bildete die achtstimmige Motette „Denn er hat seine Engeln“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, vorgetragen von beiden Chören unter der Leitung von Peter Schmitz.

Das Publikum in der vollbesetzten Evangelischen Stadtkirche dankte den Musizierenden mit begeistertem und lang anhaltendem Applaus. Für die Kindernothilfe konnten 2.300 Euro gesammelt werden. Dank gebührt hier insbesondere auch den Organisatoren der Spendenaktion, den Cantemus Frauenstimmen mit Margreth Schreiber als Organisatorin und Initiatorin.

„Nacht der Technik“ an der Gewerblichen Schule in Ehingen

Zum zweiten Mal veranstaltet die Gewerbliche Schule am Donnerstag, 14. November, von 18 bis 22 Uhr die „Nacht der Technik“, bei der die Werkstätten der Gewerblichen Schule geöffnet sind. Dabei werden neueste Fertigungsverfahren wie zum Beispiel Metall-3D-Druck oder die Fünf-Achs-Frästechnik sowie die Lernfabrik Industrie 4.0 demonstriert und vorgestellt. Des Weiteren gibt es Experimente aus den naturwissenschaftlichen Bereichen der Vollzeitschulen zum Mitmachen. Wieder mit dabei ist das Digitalisierungszentrum (DZ) mit vielen spannenden technischen Vorführungen. Mit der Veranstaltung soll veranschaulicht werden auf welchem hohen technischen Niveau die duale Ausbildung auch im Handwerk ist. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

28. Bücherflohmarkt Allmendingen

Am 9. November von 9 Uhr bis 15 Uhr, Festhalle Schulzentrum, Marienstrasse 18 in 89604 Allmendingen.

Auch dieses Jahr wieder: 28. Bücherflohmarkt Allmendingen findet wieder statt. Der Bücherflohmarkt für Leseratten, Bücherfreunde und Sammler bibliophiler Ausgaben. Tolles Angebot, nette Leute, prima Bewirtung, eine rundum gelungene Veranstaltung.

Auch die 28. Auflage des Allmendinger Bücherflohmarkts hat an Anziehungskraft und Attraktivität nicht verloren. Auf über 100 Tischen werden tausende von Büchern angeboten. Die Auswahl der angebotenen Bücher ist enorm und man kann sich hier nicht nur günstig mit Lesestoff für den Winter eindecken, sondern auch Fachliteratur, alte Ansichtskarten und antiquarische bibliophile Ausgaben erwerben. Abgerundet wird die Veranstaltung wie immer durch die bekannt gute Bewirtung mit Seelen, Kaffee und Kuchen.

Es haben sich bereits viele Anbieter angemeldet und es werden sicher wieder über 100 Tische belegt sein.

Die Anbieter kommen aus dem Raum Ehingen, aber auch von weiter her, zum Beispiel Kaufbeuren, Katlenburg-Lindau, Stuttgart, etcetera. Ein Vertreter ist auch der „Bücher-Pfarrer“ Martin Weskott aus der Bücherburg, der hier die Chance nutzt, eine zahlreiche Kundschaft sachkundig zu beraten.

Warum Buch?

Ein Buch regt im Gegensatz zum gewohnten TV die Phantasie an, lässt einen in magische Welten eintauchen, verzaubert, erklärt die Welt, erweitert den eigenen Horizont und fördert die Sprachgewandtheit.

Die Geschichten rieseln nicht nur an einem vorbei, man kann in einem Buch auch mal zurück blättern oder sich Notizen machen.

Ein schönes antiquarisches Buch strömt einen wirklichen Charme aus und kann durchaus eine Wertanlage sein. Wer schon einmal ein dreihundert Jahre altes Buch in der Hand hatte, spürt: Das macht etwas mit Dir.

Und zu guter Letzt: Warum Bücherflohmarkt Allmendingen?

Tolles Angebot, nette Leute, prima Bewirtung, eine rundum gelungene Veranstaltung.

Benefizkonzert der Ehgnerländer zu Gunsten der Arzneibrücke Ehingen-Kinshasa

Unter dem Motto "Ehgnerländer Spendennacht für die Arzneibrücke" findet am Sonntag, 3. November, um 18 Uhr in der Ehinger Lindenhalle ein Benefizkonzert der Ehgnerländer zu Gunsten der Arzneibrücke Ehingen-Kinshasa statt (Saalöffnung 17.30 Uhr). Die "Ehgnerländer" gestalten damit zum zweiten mal ein Benefizkonzert zu Gunsten der Arzneibrücke. Mit ihrer gekonnt vorgetragenen böhmisch-mährischen Blasmusik werden sie in einem konzertanten Rahmen ihr Können unter Beweis stellen. Die 16 Musikerinnen und Musiker aus dem Raum Ehingen sind inzwischen überregional bekannt und haben sich seit ihrer Gründung 2010 eine große Fangemeinde "erspielt".

Gerne sind Sie herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden zu Gunsten der Arzneibrücke sind erwünscht.

Die Ehgnerländer und das Team der Arzneibrücke freuen sich auf Ihren Besuch.

**Werbung gibt's
an jeder Ecke.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ



Deutsches Rotes Kreuz

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de